

Community of Practice

co-woerk

Kultur des Teilens von Anfang an



Lehrkräfte und offene Praktiken

Offene Bildungspraktiken entstehen dort, wo Lehrende Materialien, Ideen und Erfahrungen teilen und damit ihre Lehre sichtbar, nutzbar und weiterentwickelbar machen. Doch wie etabliert man eine Kultur des Teilens im Hoch- und Berufsschulalltag? Und wie bleibt sie tragfähig, gerade wenn KI-gestützte Werkzeuge ganz neue Fragen aufwerfen? Dazu diskutieren wir im nächsten Online-Treffen der Co-WOERK Community of Practice am **Donnerstag, den 18. Dezember**, von 13 bis 14:30 Uhr.

Wir haben wieder zwei Referent:innen eingeladen, die ihre Erfahrungen mit uns teilen. **Melanie Dahm** ist Lehrkraft im Fachbereich Gesundheit an einer berufsbildenden Schule in Niedersachsen und Fachberaterin für schulische Innovationen. In ihrer Arbeit spielen digitale Medien und das Lernen mit, trotz, ohne und über Künstliche Intelligenz eine wichtige Rolle. Sie findet, dass die Kultur des Teilens in der Bildung noch stärker etabliert werden sollte, vor allem weil uns die Digitalität genau diese Möglichkeiten eröffnet. Offenheit ist für sie eine Haltung, die sie vorleben möchte, schreibt sie in ihrem Blog „[InnovativLernen](#)“, in dem Sie vorab zur Einstimmung gerne stöbern dürfen.

Matthias Söll ist Professor für Wirtschaftsdidaktik an der Universität Rostock, Mitglied des Co-WOERK Teams und Betreiber eines offenen Lehre-Blogs. In seinem „[SciBlog iWIP](#)“ bloggt er über seine Lehrveranstaltungen und benutzt die Beiträge direkt als Präsentationen. Zudem beschäftigt er sich mit den (bildungs-)politischen Rahmenbedingungen, der Entwicklung und Nutzung freier Bildungsmaterialien und macht seine Forschungs- und Lehrmaterialien als OER frei zugänglich.

Neben diesen Impulsen bietet das Treffen wie immer ausreichend Raum für Fragen, Erfahrungen und Anwendungsbeispiele. Anmeldungen für das Online-Treffen sind jederzeit über kontakt@co-woerk.de möglich.



Halbzeit und voller Energie

Kurz innehalten und neu justieren: Das Co-WOERK Team hat im November Bergfest gefeiert und sich in Frankfurt (Oder) getroffen, um gemeinsam Erreichtes zu reflektieren und die Weichen für die nächsten Monate zu stellen. Es war eine Reise voller Aha-Momente, spannender Vernetzungen und erkenntnisreicher Abstecher. Was unsere Co-WOERKer:innen überrascht und motiviert hat, was wir in den ersten anderthalb Jahren bereits erreicht haben, und mit welchen Erkenntnissen und Erwartungen wir 2026 weiter durchstarten, lesen Sie ausführlich auf unserer Webseite.

[Zum Bergfest](#)

Sie fragen, wir antworten

Wer selbst erstellte Lehrmaterialien mit anderen teilt und offen publiziert, beschäftigt sich zwangsläufig mit dem Urheberrecht, und weiß, dass die Wahrung rechtlicher Vorgaben dank CC-Lizenzen relativ einfach möglich ist. In Zeiten von KI tauchen in der Praxis aber immer wieder Fragen auf, die Henry Steinhau von iRightsLab im übernächsten Online-Treffen der Co-WOERK Community of Practice am Donnerstag, den 15. Januar, von 13 bis 14 Uhr, beantworten wird. Sie haben auch eine Frage? Noch bis 9. Januar können Interessierte im eigens eingerichteten Etherpad anonym ihre Fragen stellen.

[Zum Etherpad](#)

Co-WOERK wünscht schöne Feiertage

Frohe Weihnachten und eine inspirierende Festzeit! Zum Jahresende bedankt sich das Co-WOERK-Team recht herzlich für Ihr Engagement und Interesse an einer Lehre, die Wissen teilt, Barrieren abbaut und durch Offenheit voneinander profitieren lässt. Offene Bildungsmaterialien (OER) bauen Brücken, geben Wissen weiter und zeigen, dass Lernen am stärksten ist, wenn es frei verfügbar, gemeinsam gestaltet und für alle offen zugänglich ist. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, viele neue Ideen und einen guten Start in ein Jahr voller offener Möglichkeiten!

[Zum Team](#)

